



Level 3, Gotthardstrasse 20, CH-6304, Zug, Schweiz Tel: +41 41 711 02 81  
www.alphaminresources.com

Pressemitteilung 2013-8

**ALPHAMIN DURCHTEUFT AUSGEPRÄGTE SICHTBARE  
ZINNMINERALISIERUNG BEIM UNTERNEHMENSEIGENEN  
ZINNPROJEKT BISIE IN DER DEMOKRATISCHEN REPUBLIK KONGO**

**Höhepunkte**

- **13 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.444 Metern im Rahmen der Ressourcenbohrungen bei Gecomines (zu 40 % abgeschlossen) niedergebracht**
- **Zinnmineralisierung auf über 350 Metern abgegrenzt (auf Grundlage des sichtbaren Kassiterits und vorherigen Ergebnissen)**
- **Ausgeprägte Kassiterit-(Zinnoxid-)Mineralisierung in Erzgängen mit einer Mächtigkeit von bis zu 600 mm durchteuft**
- **Ergebnisse für Juni 2013 erwartet**
- **Metallurgische Proben für Verhaltensstudien an SGS Laboratories in Johannesburg überstellt**

**VANCOUVER, KANADA** – 10. Juni 2013 – Alhamin Resources Corp. (AFM: TSXV, „Alhamin“ oder das „Unternehmen“) ist erfreut, bekanntzugeben, dass das Ressourcenbohrprogramm beim Zielgebiet Gecomines, Teil des zu 100 % unternehmenseigenen Zinnprojekts Bisie (das „Projekt Bisie“) im Zentral-Osten der Demokratischen Republik Kongo („DRK“), Fortschritte macht, nachdem bislang 1.444 Meter der geplanten 3.695 Meter niedergebracht wurden.

Die bis dato **ausgeprägteste sichtbare Zinnmineralisierung** wurde in Bohrung BGC018, die in Abbildung 1 zu sehen ist, durchteuft. Hier wurden mehrere Erzgänge mit einer **Mächtigkeit von circa 100 bis 600 mm** (zusammengenommen etwa 2 Meter) durchteuft. Dieser höchst bedeutende Abschnitt legt nahe, dass im gesamten Zielgebiet Gecomines Zonen mit hochhaltiger Mineralisierung zu erwarten sind.



**Abbildung 1: Massive Kasseriterzgänge in NQ-Bohrkernen aus der Bohrung BCG018 (die gelben Pfeile zeigen die rosa-braunen Kasseriterzgänge an)**

Die ersten Bohrungen BCG011, 12, 13, 14, 15 und 16, die im Rahmen des aktuellen Programms niedergebracht wurden (die Lage der Bohrungen entnehmen Sie bitte Abbildung 2), konzentrierten sich auf ein Gebiet, das weitläufig im Rahmen von handwerklichen Abbauarbeiten abgebaut wird. In der Vergangenheit wurden die massiven Kasseriterzgänge von der Oberfläche, wo diese zu Tage treten, bis auf eine Tiefe von 50 Metern abgebaut.

Interne Analysen mithilfe des Niton-XRF-Geräts, die an gepressten, vom Bohrkern stammenden Granulaten durchgeführt wurden, legen nahe, dass im Bergemittel, das in der Nähe von abgebauten, bei den Bohrungen durchteuften Erzgängen liegt, bedeutende feinkörnige Zinnmineralisierung zu erwarten ist.

Darüber hinaus wurde bedeutende Kupfermineralisierung durchteuft, wobei in Bohrung BGC012 gar auf 1,65 Metern gediegenes Kupfer gemeldet werden konnte (siehe Abbildung 2).

Die sichtbare Mineralisierung in den Bohrungen, die bislang niedergebracht wurden, ist in Tabelle 1 aufgeführt. Die Einreichung der Proben beim Labor verzögerte sich, nachdem das Unternehmen beim Erhalt der zur Einreichung der Proben notwendigen Exportgenehmigungen Verzögerungen erfuhr. Proben von 7 Bohrungen wurden nun an das Labor von ALS Chemex in Johannesburg (Südafrika) überstellt, wobei die ersten Ergebnisse zum Ende dieses Quartals erwartet werden.

Die zusätzlichen Bohrungen bei Bisie haben ein robustes geologisches Modell bestätigt, das Leitlinien für das aktuelle Ressourcenbohrprogramm und zukünftige Explorationsarbeiten bereitstellt. Die Zinnmineralisierung tritt in einer granathaltigen

Chlorit-Amphibolit-Einheit innerhalb von felsitischen Glimmerschiefern auf. Gelegentlich finden sich Kassiteritbänder in den Schiefern des Liegendsteins in unmittelbarer Nähe zu den Amphiboliten. Die Amphibolit-Einheit weist eine konsistente Mächtigkeit von 20 bis 25 Metern auf; in einigen Bohrungen könnte die Einheit und die entsprechende Zinnmineralisierung jedoch aufgrund von Verwerfungen oder Quarzerzgängen eine geringere Mächtigkeit aufweisen.

Das Unternehmen ist weiterhin zuversichtlich, dass es beim Zielgebiet Gecomines mithilfe der anhaltenden Bohrungen eine bedeutende hochhaltige Zinnressource bis auf eine Tiefe von über 200 Metern abgrenzen können wird.

### **Untersuchungen zum Verhalten des Zinns**

Sechzig Bohrkernviertel mit einem Gewicht von jeweils vier Kilogramm wurden für metallurgische Verhaltensuntersuchungen an SGS Laboratories in Johannesburg (Südafrika) überstellt. Diese Studie wird die Eignung des Erzes für die Schwerstofftrennung sowie die Auswirkungen von feinerer Mahlung auf die Gewinnungsraten bei verschiedenen Siebgrößen untersuchen. Die Basismetallsulfidminerale werden im Laufe der Studie ebenfalls verfolgt werden und mithilfe der Qemscan-Großmineralanalyse wird die Menge der wesentlichen Mineralbestandteile der Probe bestimmt werden. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden beim Entwurf von künftigen metallurgischen Testprogrammen, die in größerem Umfang erfolgen und sich auf die Gewinnung von Zinn und Basismetallen konzentrieren werden, hilfreich sein. Dies soll schlussendlich dem Entwurf der endgültigen Aufbereitungsanlage dienen. Die Ergebnisse dieser Verhaltensuntersuchungen werden innerhalb der nächsten zwei Monate erwartet.

### **Sicherheitsbedenken**

Trotz jüngster Spannungen in Goma konnten die Betriebsaktivitäten ungehindert fortgesetzt werden, während das Unternehmen weiterhin starke Unterstützung in der Region und von der Regierung erfährt.

### **Hintergrund des Projekts**

Das Projekt Bisie liegt im Walikale-Distrikt in der Provinz North Kivu (DRK) und ist im Besitz von Alphamins 100 %-Tochtergesellschaft Mining and Processing Congo sprl („MPC“). MPC verfügt über fünf Konzessionsgebiete mit einer Gesamtfläche von 1.470 Quadratkilometern und beachtlichem Zinn-, Gold- und Basismetallpotenzial. Die wichtigsten Gebiete innerhalb des Projekts Bisie sind das Zinnschürfgebiet Bisie, bei dem zuvor anhand handwerklicher Mittel Abbau betrieben wurde, und die Goldabbaustätten Omate, bei denen in der Vergangenheit von den Belgiern Abbauarbeiten durchgeführt wurden und die nun in handwerklichen Betrieben weitläufig abgebaut werden.

Das Schürfgebiet Bisie war für einige Zeit der größte Zinnproduzent der DRK und war für 75 % der Zinnproduktion in der DRK verantwortlich.

Im Februar 2012 hat Alphamin die Force Majeure-Erklärung für PR5266, die das Schürfgelände Bisie beherbergt, aufgehoben und in der zweiten Jahreshälfte von 2012 bei zwei Zielgebieten, Gecomines und Golgotha, mit den Diamantbohrungen begonnen. Beide Gebiete wurden im handwerklichen Abbau weitläufig abgebaut. In den Bohrungen bei beiden Zielgebieten wurde beachtliche hochhaltige Zinnmineralisierung bis in Tiefen von über 150 Metern durchteuft. Die Zinnmineralisierung steht eng mit Kupfer- und leichter Seltenerdmineralisierung (Cer und Lanthan) sowie massiver und eingesprengter Blei- und Zinksulfidmineralisierung und beachtlichen Silberkonzentrationen in Zusammenhang. Die Ergebnisse der jüngsten geochemischen Bodenprobeentnahmen haben auf einer Strecke von zwei Kilometern südlich von den Abbaustätten bei Golgotha eine Blei- und Zinkbodenanomalie abgegrenzt. Die Bohrungen im Süden der Abbaustätten Golgotha haben die Verbindung von Kupfer-, Blei-, Zink- und Zinnmineralisierung in der Tiefe unterhalb der Bodenanomalie bestätigt.

Die Blei- und Zinkbodenanomalie wurde auf mindestens vier Kilometern entlang des Gebirgkamms Bisie abgegrenzt und ist weiterhin nach Süden offen, wo die Bodenprobeentnahmen noch nicht abgeschlossen wurden. Die hochhaltige Mineralisierung bei Bisie scheint von einer Reihe querschlägiger, nach Nordosten oder Ostwesten verlaufender Verwerfungen, die entlang des Gebirgkamms von Landsat-Aufnahmen abgegrenzt wurden, beschränkt zu sein. Das Unternehmen ist daher zuversichtlich, dass es entlang des Gebirgkamms mithilfe systematischer Explorationsarbeiten weitere neue hochhaltige Zonen mit Zinn- und Basismetallmineralisierung entdecken können wird.

### **Korrektur der Pressemitteilung vom 25. März 2013**

In der Pressemitteilung vom 25. März 2013 zur Berufung von Herrn Tom Borman in das Board of Directors von Alphamin wurde Herr Borman als Chartered Accountant bezeichnet. Das Unternehmen möchte diese Aussage berichtigen, da Herr Borman am 6. Oktober 2009 von der Position des Chartered Accountant zurückgetreten ist.

Lars Pearl, ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Daten in dieser Pressemitteilung verifiziert.

### **IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS**

*„Cosme Maria Beccar Varela“*

Cosme Maria Beccar Varela,  
President und CEO

*Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition in den Statuten der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

## **HINWEIS BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN**

*Informationen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten Aussagen hinsichtlich der geplanten Explorationsprogramme des Unternehmens. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens könnten sich aufgrund bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Risiken und die spekulative Natur der Exploration von Zinn und anderen Edel- und Grundmetallen, die Tatsache, dass nur wenige erkundete Konzessionsgebiete zu produzierenden Minen weiterentwickelt werden, geologische Faktoren, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen und zukünftigen Explorationen, Änderungen der Projektparameter mit fortlaufender Bewertung von Plänen sowie jene Faktoren, die in den veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens beschrieben werden.*

*Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich entdeckte Mineralisierung als wirtschaftlich herausstellen wird oder dass die erforderlichen behördlichen Lizenzen oder Genehmigungen erteilt werden. Das Unternehmen ist jedoch der Auffassung, dass die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebrachten Annahmen und Erwartungen angemessen sind. Annahmen hinsichtlich der Fähigkeit des Unternehmens, seine Explorationsarbeiten fortzusetzen, der Zulänglichkeit von Finanzierungen, des rechtzeitigen Erhalts der erforderlichen Genehmigungen, des Preises von Zinn und anderen Edel- und Grundmetallen, des Ausbleibens von negativen politischen Umständen, die sich auf das Unternehmen auswirken, der Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere und effiziente Weise zu arbeiten, sowie der Fähigkeit des Unternehmens, im Bedarfsfall weitere Finanzierungen zu vernünftigen Bedingungen zu erhalten, wurden geäußert. Die Leser sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.*

*Alphamin führt kein Update von zukunftsgerichteten Information durch – es sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen vorgeschrieben.*

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

**Tabelle 1: Zusammenfassung der Bohrabschnitte mit sichtbarer Mineralisierung**

Bohrung Nr.	East_UTM_WGS84	North_UTM_WGS84	RL	Richtungswinkel	Neigung	EOH	Anmerkungen
BGC010	582948	9885851	766	270	-60	145,5	Ausgeprägte Kassiteritmineralisierung (112,5 m und 122,50 m)
BGC011	582870	9885905	779	270	-60	20,5	Abgebrochene Bohrung
BGC011A	582871	9885905	779	270	-60	110	3 cm Kassiteriterzgang (70,75 m), ausgeprägter Chalkopyrit (80-88 m)
BGC012	582840	9885955	784	270	-60	94,6	Gediegenes Kupfer (74,5-76,15 m)
BGC013	582844	9885847	801	270	-60	85	Abgebauter Hohlraum (32,5-35,5 m)
BGC014	582850	9885805	810	270	-60	90	Feine Kassiteriterzgänge (32,6-35,5 m)
BGC015	582850	9885755	805	270	-60	65	2 cm Kassiteriterzgang (29,5 m); abgebauter Hohlraum (34-35,5 m)
BGC016	582855	9885705	804	270	-60	61,7	Abgebauter Hohlraum (22-24 m)
BGC017	582950	9885805	760	270	-60	142,5	Enge Kassiteriterzgänge (100,6-118,7 m)
BGC018	582950	9885702	770	270	-60	142,5	Stark ausgeprägte Kassiteritmineralisierung (101-123,2 m)
BGC019	582990	9885755	746	270	-60	159,33	Ausgeprägte Kassiteritmineralisierung (132,5-146,5 m)
BGC020	582993	9885703	744	270	-60	166	15 cm Kassiteriterzgänge (142,15 m); ausgeprägter Chalkopyrit (138-140,1 m)
BGC021	582980	9885680	754	270	-60	162	Enge Kassiteriterzgänge (130-140 m)

**Anmerkung: EOH bezeichnet die Tiefe des Endes der Bohrung**

**Abbildung 2: Lage der Bohrungen mit Angabe der Bohrabschnitte und Ausmaße der handwerklichen Abbaustätten (Beachten Sie das Bohrgebiet innerhalb des roten Quadrats und die dazugehörige Bleibodenanomalie auf der rechten Karte)**

